

Programmablaufplan für die Erstellung von Lohnsteuertabellen in 2010

(einschließlich der Berechnung des Solidaritätszuschlags und der Bemessungsgrundlage für die Kirchenlohnsteuer)

Inhalt

1. Gesetzliche Grundlagen
2. Erläuterungen
 - 2.1 Allgemeines
 - 2.2 Feldlängen
 - 2.3 Symbole
3. Schnittstellenkonventionen
 - 3.1 Eingangsparameter
 - 3.2 Ausgangsparameter
4. Interne Felder
5. Programmablaufplan

1. Gesetzliche Grundlagen

Der Programmablaufplan enthält gem. § 51 Absatz 4 Nummer 1a EStG die Berechnung für die Herstellung von Lohnsteuertabellen einschließlich der Berechnung des Solidaritätszuschlags und der Bemessungsgrundlage für die Kirchensteuer mit Lohnstufen. Die Änderungen durch das Bürgerentlastungsgesetz Krankenversicherung und die Anhebung des Grundfreibetrags auf 8.004 Euro sowie die Anhebung der Tarifeckwerte um 330 Euro durch das Gesetz zur Sicherung von Beschäftigung und Stabilität in Deutschland sind berücksichtigt.

2. Erläuterungen

2.1 Allgemeines

Es sind tägliche, wöchentliche, monatliche und jährliche Lohnzahlungszeiträume berücksichtigt. Die Aufteilung von Jahresbeträgen auf unterjährige Lohnzahlungszeiträume wird entsprechend den in § 39b Absatz 2 Satz 2 EStG angegebenen Bruchteilen vorgenommen. Bruchteile eines Cent werden entsprechend den Angaben im Programmablaufplan auf ganze Cent aufgerundet bzw. bleiben außer Ansatz.

Hat ein Rechenergebnis oder ein zu übertragendes Feld Dezimalstellen, die im Empfangsfeld nicht vorgesehen sind und es ist im Programmablaufplan nichts anderes angegeben, sind diese überschüssigen Dezimalstellen wegzulassen. Dies gilt jedoch nur für die im Programmablaufplan genannten Felder. Zwischenfelder, die durch die Programmierung oder die verwendete Programmiersprache notwendig werden, sind nicht zu runden.

2.2 Verhältnis zur maschinellen Lohnsteuerberechnung

Der „Programmablaufplan für die Erstellung von Lohnsteuertabellen in 2010“ ist an den „Programmablaufplan für die maschinelle Berechnung der vom Arbeitslohn einzubehaltenden Lohnsteuer, des Solidaritätszuschlags und der Maßstabsteuer für die Kirchenlohnsteuer in 2010“ angelehnt. So sind Felder und Unterprogramme häufig identisch.

2.3 Vorsorgepauschale

Aus Vereinfachungsgründen wird bei der Erstellung der Lohnsteuertabellen - bezogen auf die Berücksichtigung der Vorsorgepauschale - der Beitragszuschlag für Kinderlose (§ 55 Absatz 3 SGB XI) in keinem Fall berücksichtigt.

Werden vom privat versicherten Arbeitnehmer Basiskranken- und Pflegepflichtversicherungsbeiträge nachgewiesen, ist die Lohnsteuer in einer Nebenrechnung zu ermitteln. Dabei werden die nachgewiesenen Beiträge des Arbeitnehmers um die nach den Lohnsteuertabellen für den tatsächlichen (Brutto)Jahresarbeitslohn berücksichtigte Mindestvorsorgepauschale gemindert. Von dem verbleibenden Betrag ist der typisierte Arbeitgeberzuschuss zur Kranken- und Pflegeversicherung abzuziehen, wenn der Arbeitgeber verpflichtet ist, einen Zuschuss zur Kranken- und Pflegeversicherung zu zahlen. Der so ermittelte Wert ist von dem maßgeblichen Bruttoarbeitslohn abzuziehen. Die Lohnsteuer ist für den geminderten Bruttoarbeitslohn in der Tabelle abzulesen. Für diese Nebenrechnung weisen die Tabellen für privat versicherte Arbeitnehmer den typisierten Arbeitgeberzuschuss und die Mindestvorsorgepauschale für die Basiskranken- und Pflegepflichtversicherungsbeiträge aus.

Beispiel 1:

Ein Arbeitnehmer in der Steuerklasse III (keine Kinder, Beitragsbemessungsgrenze West) erhält einen Bruttojahresarbeitslohn von 50.000 Euro. Er ist in der gesetzlichen Rentenversicherung pflichtversichert und privat kranken- und pflegeversichert. Seine nachgewiesenen Basiskranken- und Pflegepflichtversicherungsbeiträge betragen 9.600 Euro im Jahr. Dazu erhält er einen Zuschuss von seinem Arbeitgeber.

Die Lohnsteuer nach der allgemeinen Lohnsteuertabelle beträgt 6.274 Euro im Jahr, dabei ist durch die Berücksichtigung der Vorsorgepauschale ein Aufwand für eine Basiskranken- und Pflegepflichtversicherung von 3.858 Euro berücksichtigt, der typisierte Arbeitgeberzuschuss wird vom Programmablaufplan 2010 mit 3.453 Euro ausgewiesen. Um die nachgewiesenen Basiskranken- und Pflegepflichtversicherungsbeiträge zu berücksichtigen, sind in einer Nebenrechnung diese Beiträge um die nach der

allgemeinen Lohnsteuertabelle berücksichtigte Mindestvorsorgepauschale und den typisierten Arbeitgeberzuschuss zu mindern. Es verbleiben (9.600 Euro - 3.858 Euro - 3.453 Euro =) 2.289 Euro, die den Bruttojahresarbeitslohn mindern. In diesem Fall ist die Lohnsteuer bei einem Bruttojahresarbeitslohn von (50.000 Euro - 2.289 Euro =) 47.711 Euro abzulesen. Die Lohnsteuer beträgt in der Steuerklasse III 5.678 Euro.

Beispiel 2:

Ein Beamter in der Steuerklasse I ohne Kinder erhält einen Jahresarbeitslohn von 15.000 Euro. Seine nachgewiesenen Basiskranken- und Pflegepflichtversicherungsbeiträge betragen 2.400 Euro im Jahr. Er erhält keinen Zuschuss von seinem Arbeitgeber.

Die Lohnsteuer nach der besonderen Lohnsteuertabelle beträgt 759 Euro im Jahr, dabei ist durch die Berücksichtigung der Mindestvorsorgepauschale ein Aufwand für eine Basiskranken- und Pflegepflichtversicherung von 1.801 Euro berücksichtigt. Um die nachgewiesenen Basiskranken- und Pflegepflichtversicherungsbeiträge zu berücksichtigen, sind in einer Nebenrechnung diese Beiträge um die nach der besonderen Lohnsteuertabelle berücksichtigte Mindestvorsorgepauschale zu mindern. Es verbleiben (2.400 Euro - 1.801 Euro =) 599 Euro, die den Jahresarbeitslohn mindern. In diesem Fall ist die Lohnsteuer bei einem Jahresarbeitslohn von (15.000 Euro - 599 Euro =) 14.401 Euro abzulesen. Die Lohnsteuer beträgt in der Steuerklasse I 651 Euro.

Für Fälle, in denen die Lohnsteuertabellen keine Möglichkeit zur Berechnung anbieten, wird auf der Internetseite www.abgabenrechner.de eine maschinelle Berechnung der Lohnsteuer durch das Bundesministerium für Finanzen angeboten.

2.4 Feldlängen

Das Format und die Länge der Parameter und internen Felder sind bei der Programmierung (Codierung) zu bestimmen, soweit sie sich nicht unmittelbar aus den Erläuterungen oder dem Programmablaufplan ergeben.

Feldbeschreibungen ohne Stellenangaben beziehen sich auf Ganzzahlen, ansonsten sind die Nachkommastellen angegeben. **Bei der Steuerberechnung werden Gleitkommfelder verwendet.**

2.5 Symbole

Die im Programmablaufplan verwendeten Sinnbilder entsprechen der Zeichenschablone nach DIN 66001.

Darüber hinaus bedeuten:

- ↓ = Wert nach unten abrunden (z. B. Euro ↓ = auf volle Euro abrunden)
 ↑ = Wert nach oben aufrunden (z. B. Cent ↑ = auf volle Cent aufrunden)
 → = „übertragen nach“ (Zuweisung)

3. Schnittstellenkonventionen

3.1 Eingangsparameter

Die Plausibilität der Parameter wird im Programm nicht geprüft. Sie müssen daher in Vorprogrammen des Arbeitgebers abgesichert werden. Es kommen z. B. in Betracht:

- Vorzeichenprüfung;
- Prüfung auf gültigen Inhalt (z. B. Wert in LZZ nur 1, 2, 3 oder 4)

Es werden folgende Eingangsparameter benötigt:

| Name | Bedeutung |
|------|---|
| KRV | 0 = <u>gesetzlich rentenversicherte Arbeitnehmer, es gilt die Beitragsbemessungsgrenze West</u> 1 = <u>gesetzlich rentenversicherte Arbeitnehmer, es gilt die Beitragsbemessungsgrenze Ost</u> 2 = <u>nicht gesetzlich rentenversicherte Arbeitnehmer</u> |
| LZZ | Lohnzahlungszeitraum: 1 = Jahr 2 = Monat 3 = Woche 4 = Tag |
| PVS | 0 = <u>Pflegeversicherung außerhalb Sachsens</u> 1 = <u>Pflegeversicherung in Sachsen</u> |
| PKV | 0 = <u>gesetzlich krankenversicherte Arbeitnehmer</u> 1 = <u>privat krankenversicherte Arbeitnehmer</u> |

3.2 Ausgangsparameter

Als Ergebnis stellt das Programm folgende Ausgangsparameter zur Verfügung:

| Name | Bedeutung |
|---------------|---|
| BK | Bemessungsgrundlage für die Kirchenlohnsteuer in Cent |
| <u>LSTBZU</u> | <u>Lohnsteuer im Lohnzahlungszeitraum in Cent</u> |
| LZALOG | Obergrenze der Tabellenstufe in der Lohnsteuertabelle für den Lohnzahlungszeitraum in Cent |
| LZALUG | Untergrenze der Tabellenstufe in der Lohnsteuertabelle für den Lohnzahlungszeitraum in Cent |

| | |
|-------------|--|
| SOLZLZZ | Für den Lohnzahlungszeitraum einzubehaltender Solidaritätszuschlag in Cent |
| <u>BVSP</u> | <u>Im Rahmen der Lohnsteuerberechnung im Lohnzahlungszeitraum berücksichtigter Teil der Vorsorgepauschale für Kranken- und Pflegeversicherungsaufwendungen in Cent</u> |
| <u>TAGZ</u> | <u>Typisierter Arbeitgeberzuschuss zur Kranken- und Pflegeversicherung für den Lohnzahlungszeitraum in Cent</u> |

4. Interne Felder

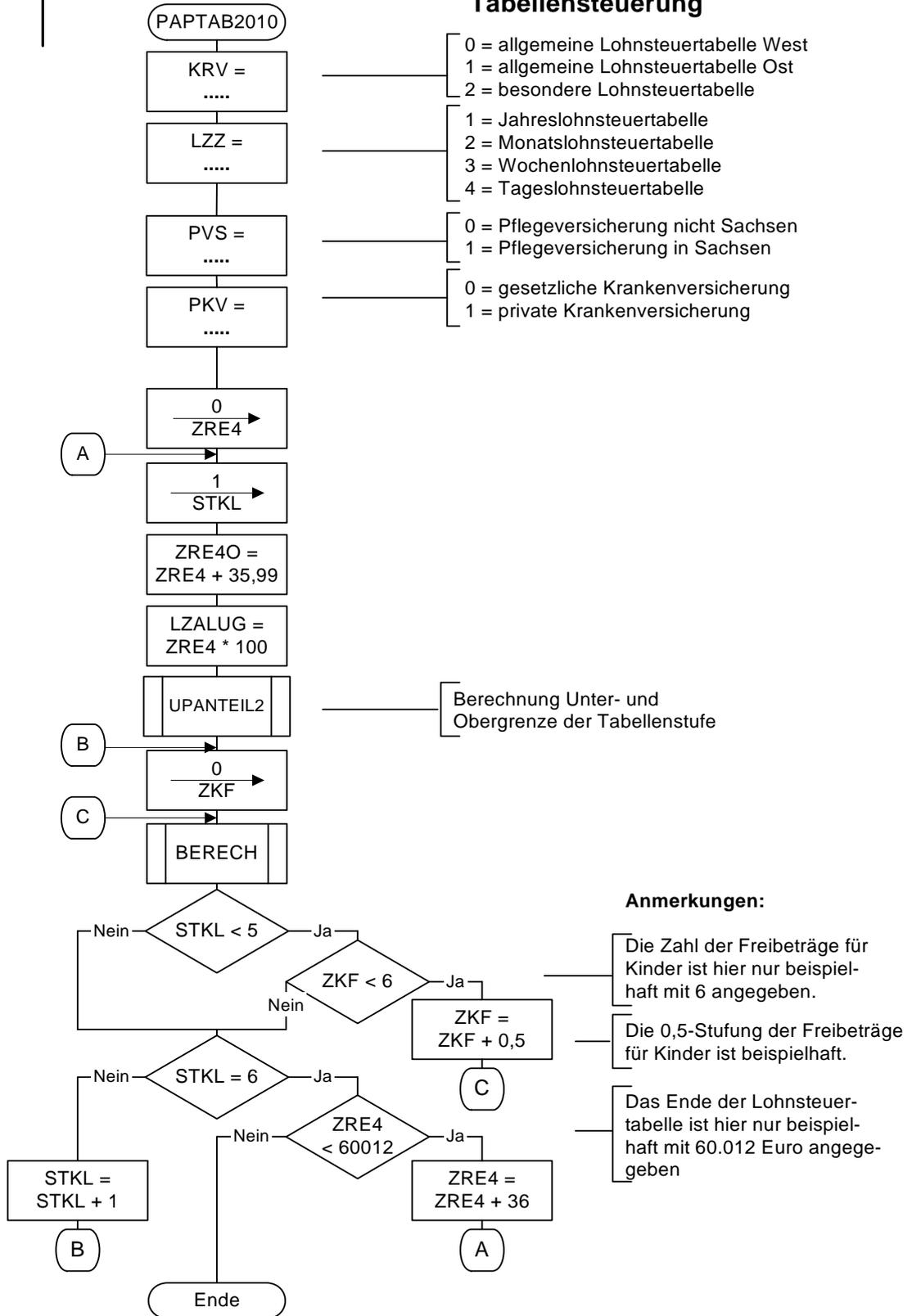
Das Programm verwendet intern folgende Felder (wenn ggf. solche Felder im Umfeld des Programms verwendet werden sollen, können sie als Ausgangsparameter behandelt werden, soweit sie nicht während des Programmdurchlaufs noch verändert wurden). Die internen Felder müssen vor Aufruf des Programms gelöscht werden:

| Name | Bedeutung |
|-----------------|---|
| ANP | Arbeitnehmer-Pauschbetrag in Euro |
| ANTEIL1 | Auf den Lohnzahlungszeitraum entfallender Anteil von Jahreswerten auf ganze Cent abgerundet |
| DIFF | Differenz zwischen ST1 und ST2 in Euro |
| EFA | Entlastungsbetrag für Alleinerziehende in Euro |
| JBMG | Jahressteuer nach § 51a EStG, aus der Solidaritätszuschlag und Bemessungsgrundlage für die Kirchenlohnsteuer ermittelt werden in Euro |
| JW | Jahreswert, dessen Anteil für einen Lohnzahlungszeitraum in UPANTEIL errechnet werden soll in Cent |
| KFB | Summe der Freibeträge für Kinder in Euro |
| <u>KVSATZAG</u> | <u>Beitragssatz des Arbeitgebers zur Krankenversicherung (5 Dezimalstellen)</u> |
| <u>KVSATZAN</u> | <u>Beitragssatz des Arbeitnehmers zur Krankenversicherung (5 Dezimalstellen)</u> |
| KZTAB | Kennzahl für die Einkommensteuer-Tarifarten: 1 = Grundtarif 2 = Splittingtarif |
| LSTJAHR | Jahreslohnsteuer in Euro |
| MIST | Mindeststeuer für die Steuerklassen V und VI in Euro |
| <u>PVSATZAG</u> | <u>Beitragssatz des Arbeitgebers zur Pflegeversicherung (5 Dezimalstellen)</u> |
| <u>PVSATZAN</u> | <u>Beitragssatz des Arbeitnehmers zur Pflegeversicherung (5 Dezimalstellen)</u> |

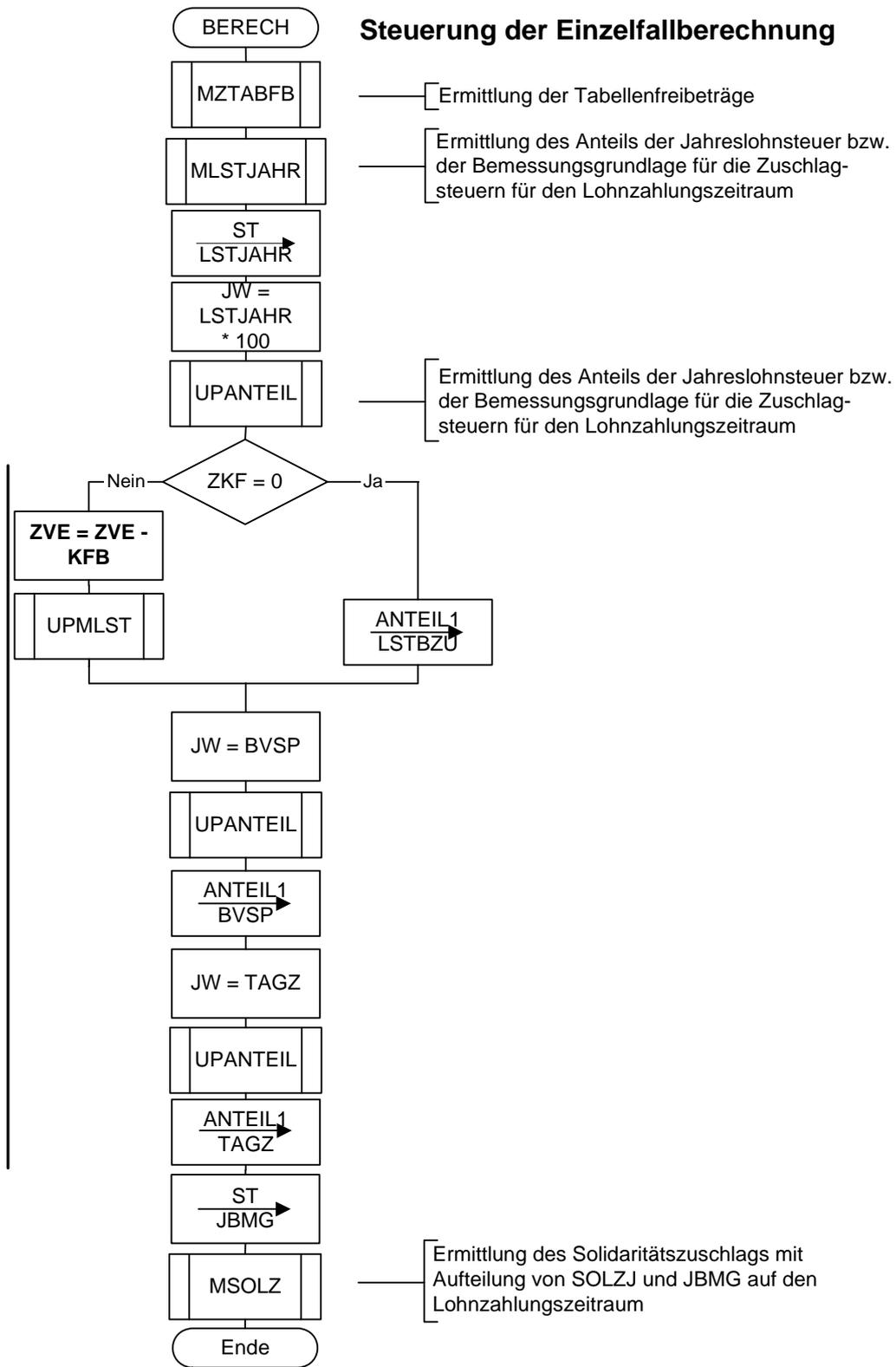
| | |
|----------------|--|
| RW | Rechenwert in Gleitkommadarstellung |
| SAP | Sonderausgaben-Pauschbetrag in Euro |
| SOLZFREI | Freigrenze für den Solidaritätszuschlag in Euro |
| SOLZJ | Solidaritätszuschlag auf die Jahreslohnsteuer in Euro, Cent (2 Dezimalstellen) |
| SOLZMIN | Zwischenwert für den Solidaritätszuschlag auf die Jahreslohnsteuer in Euro, Cent (2 Dezimalstellen) |
| ST | Tarifliche Einkommensteuer in Euro |
| STKL | Steuerklasse: 1 = I 2 = II 3 = III 4 = IV 5 = V 6 = VI |
| ST1 | Tarifliche Einkommensteuer auf das 1,25-fache ZX in Euro |
| ST2 | Tarifliche Einkommensteuer auf das 0,75-fache ZX in Euro |
| VHB | Höchstbetrag der Vorsorgepauschale in Euro, Cent (2 Dezimalstellen) |
| <u>VSP</u> | <u>Vorsorgepauschale mit Teilbeträgen für die Rentenversicherung sowie die gesetzliche Kranken- und Pflegeversicherung nach fiktiven Beträgen in Euro, Cent (2 Dezimalstellen)</u> |
| <u>VSPN</u> | <u>Vorsorgepauschale mit Teilbeträgen für die Rentenversicherung sowie der Mindestvorsorgepauschale für die Basiskranken- und Pflegepflichtversicherung in Euro, Cent (2 Dezimalstellen)</u> |
| VSP1 | Zwischenwert 1 bei der Berechnung der Vorsorgepauschale in Euro, Cent (2 Dezimalstellen) |
| VSP2 | Zwischenwert 2 bei der Berechnung der Vorsorgepauschale in Euro, Cent (2 Dezimalstellen) |
| <u>VSPKURZ</u> | <u>entfällt</u> |
| <u>VSPMAX1</u> | <u>entfällt</u> |
| <u>VSPMAX2</u> | <u>entfällt</u> |
| <u>VSPO</u> | <u>entfällt</u> |
| <u>VSPREST</u> | <u>entfällt</u> |
| <u>VSPVOR</u> | <u>entfällt</u> |
| X | Zu versteuerndes Einkommen gem. § 32a Absatz 1 und 2 EStG in Euro, Cent (2 Dezimalstellen) |
| Y | Gem. § 32a Absatz 1 EStG (6 Dezimalstellen) |

| | |
|-------------------------|--|
| ZKF | Zahl der Freibeträge für Kinder (eine Dezimalstelle, nur bei Steuerklassen I, II, III und IV) |
| ZRE4 | Steuerpflichtiger Arbeitslohn in Euro, Cent (2 Dezimalstellen) |
| ZRE40 | Maßgeblicher steuerpflichtiger Arbeitslohn in Euro, Cent (2 Dezimalstellen) |
| ZRE4VP | Auf einen Jahreslohn hochgerechnetes ZRE40 zur Berechnung der Vorsorgepauschale in Euro, Cent (2 Dezimalstellen) |
| ZTABFB | Feste Tabellenfreibeträge (ohne Vorsorgepauschale) in Euro |
| ZVE | Zu versteuerndes Einkommen in Euro |
| ZX, ZZX, HOCH, VERGL | Zwischenfelder zu X für die Berechnung der Steuer nach § 39b Absatz 2 Satz 7 EStG in Euro. |

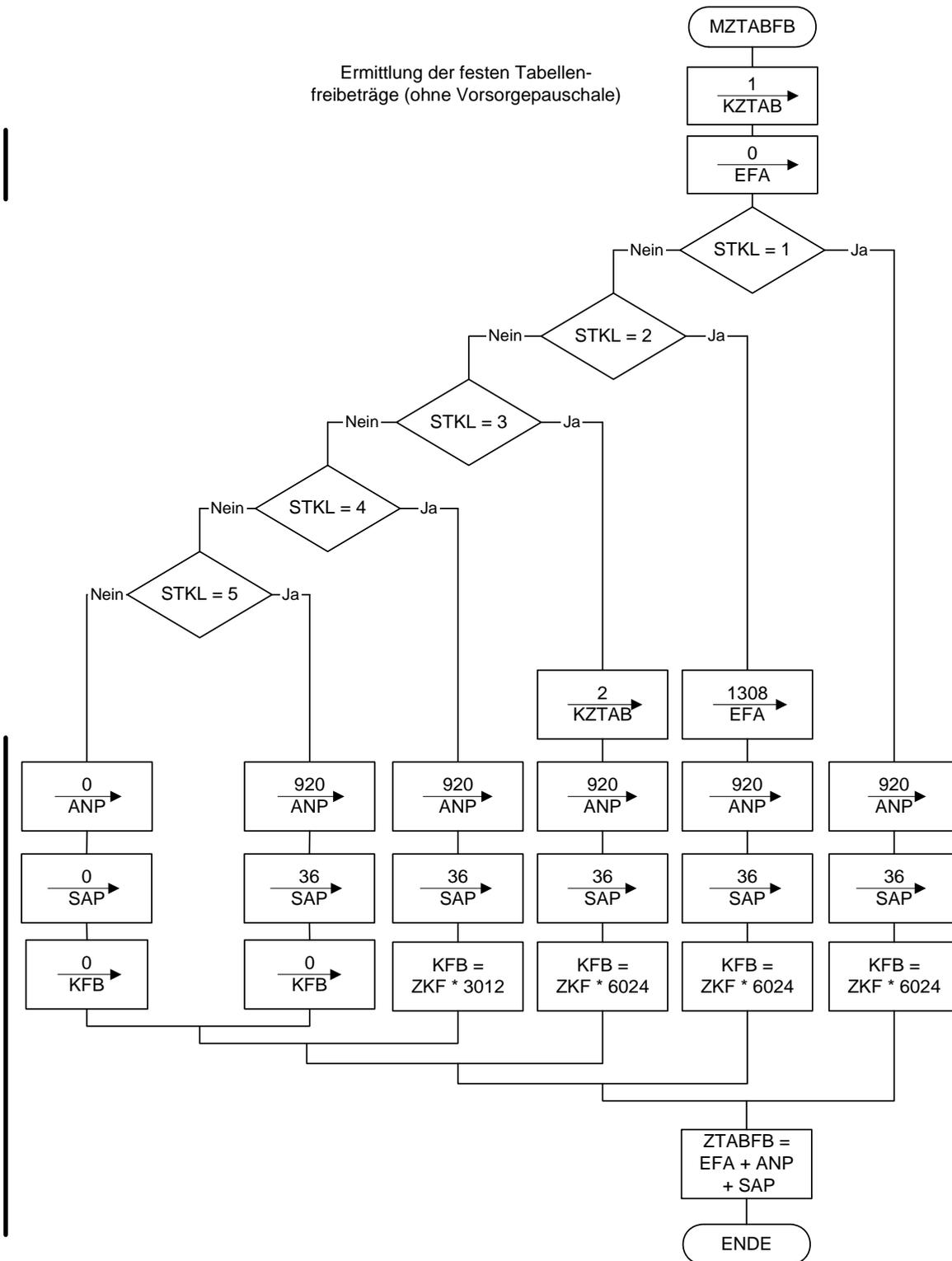
Erstellen der Lohnsteuertabellen 2010 Tabellensteuerung



Steuerung der Einzelfallberechnung



Ermittlung der festen Tabellenfreibeträge (ohne Vorsorgepauschale)



MLSTJAHR

Ermittlung Jahreslohnsteuer

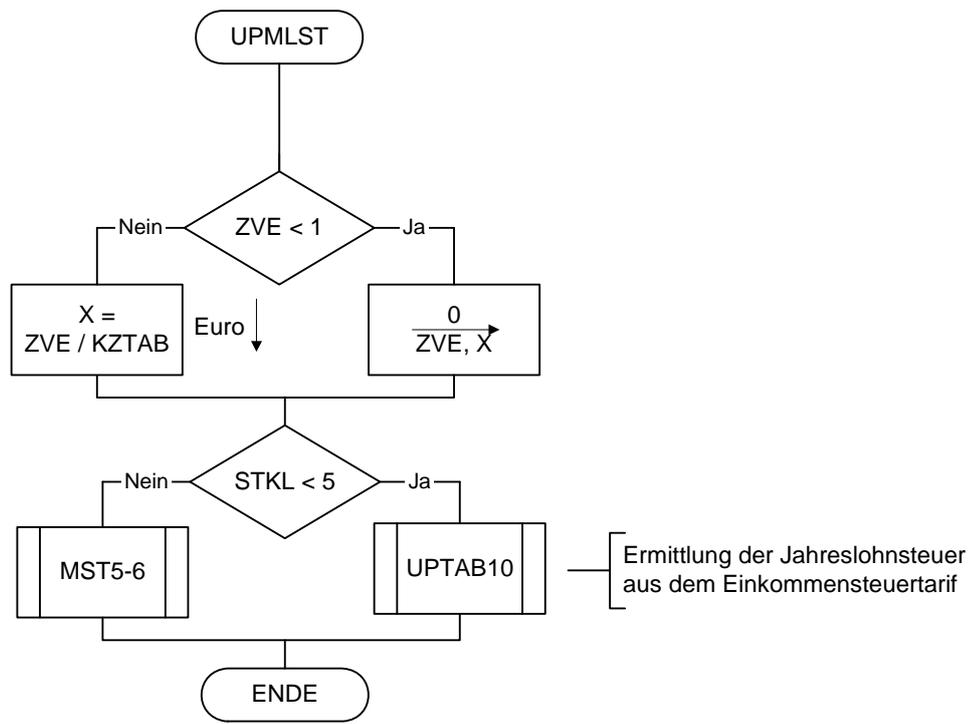
UPEVP

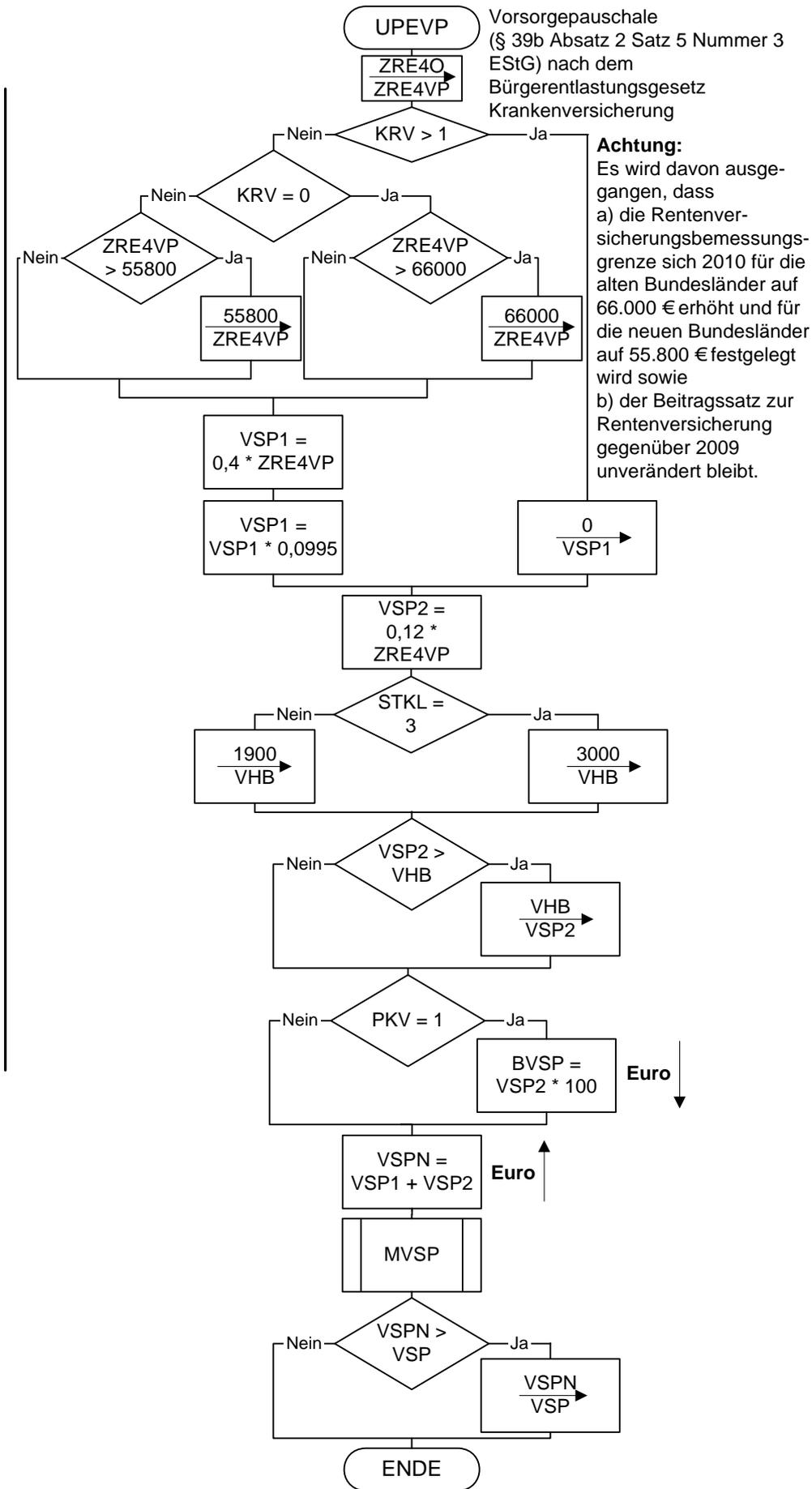
Ermittlung der
Vorsorgepauschale

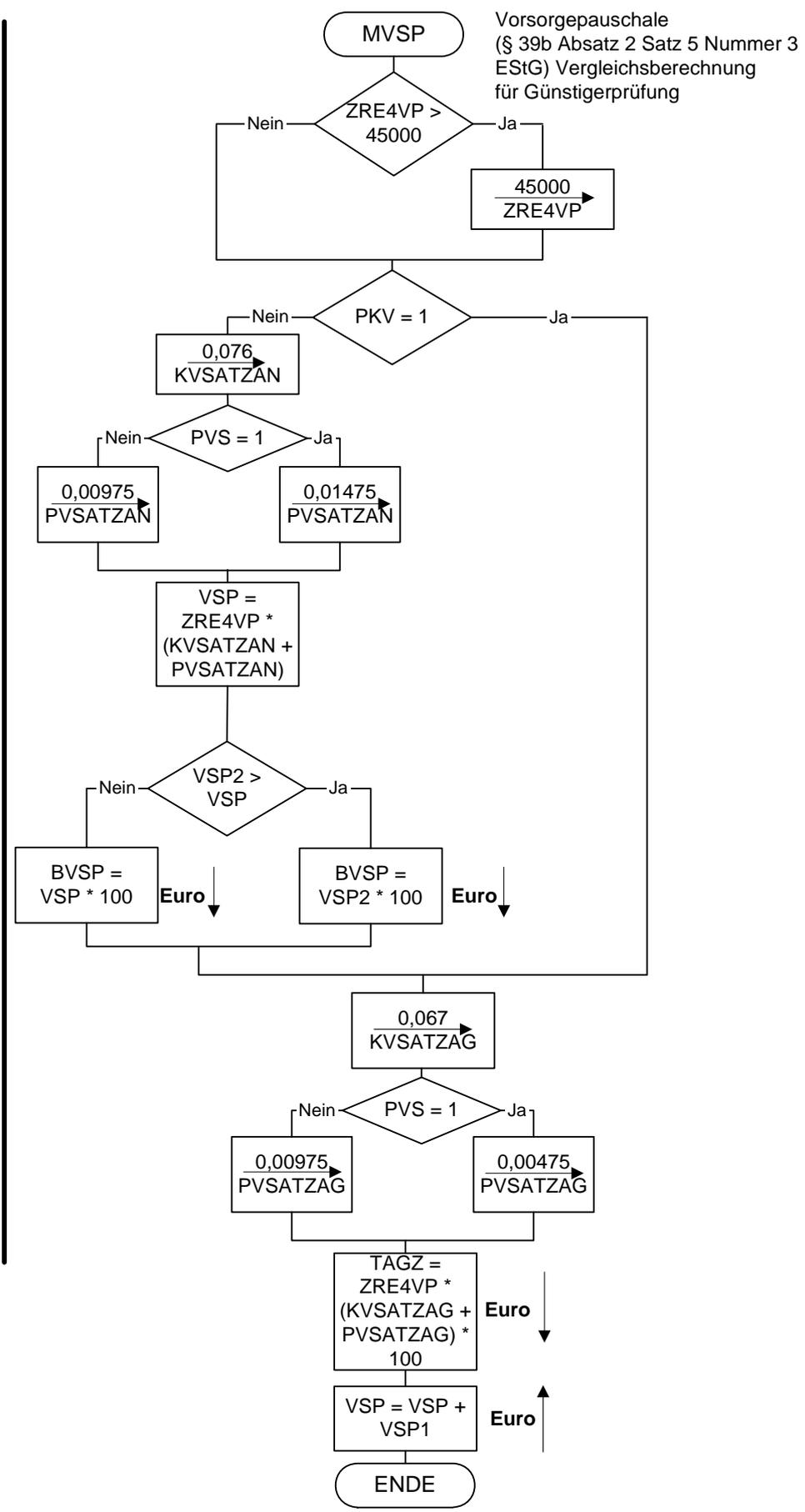
ZVE = ZRE40
- ZTABFB
- VSP

UPMLST

ENDE

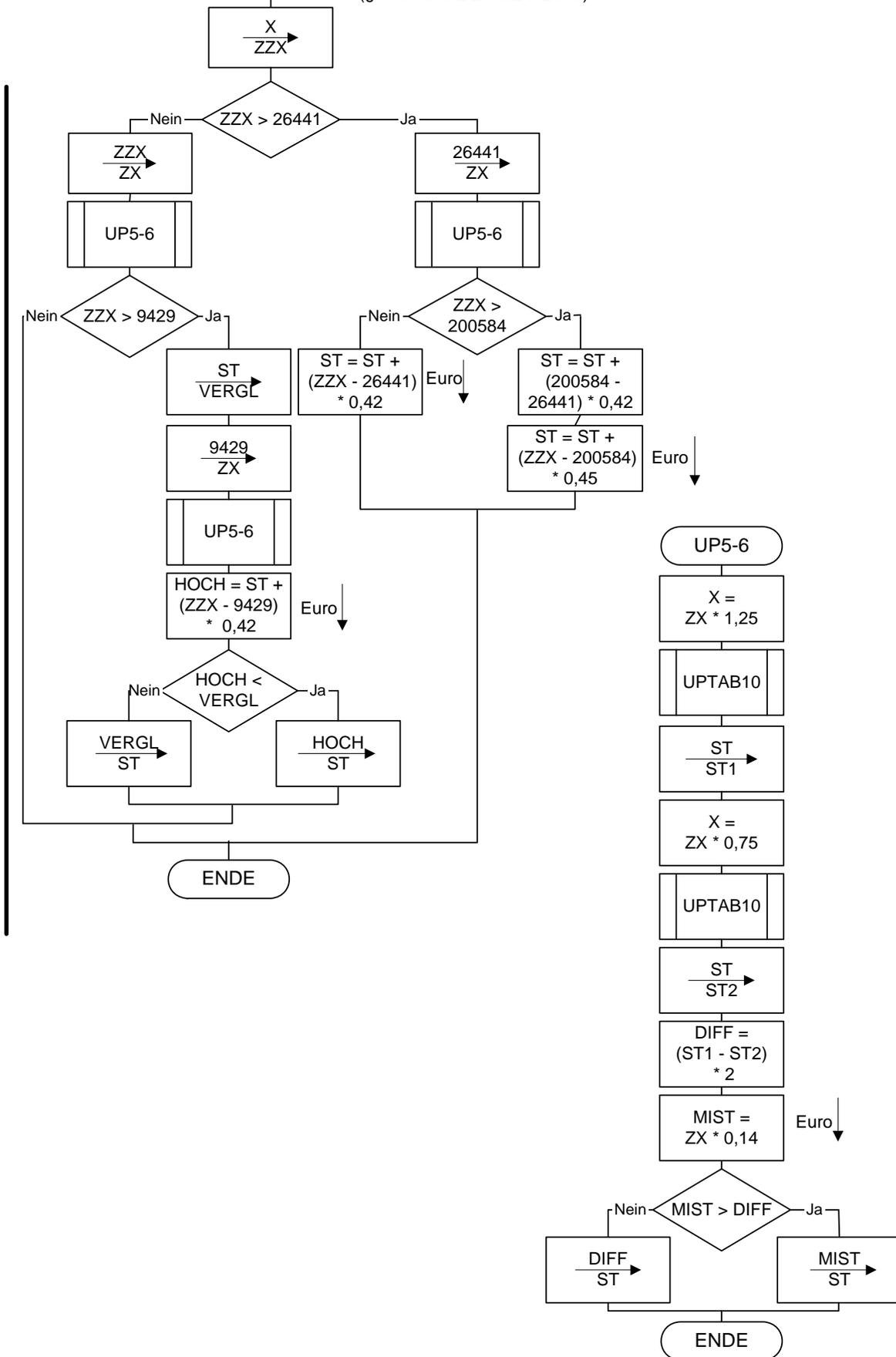


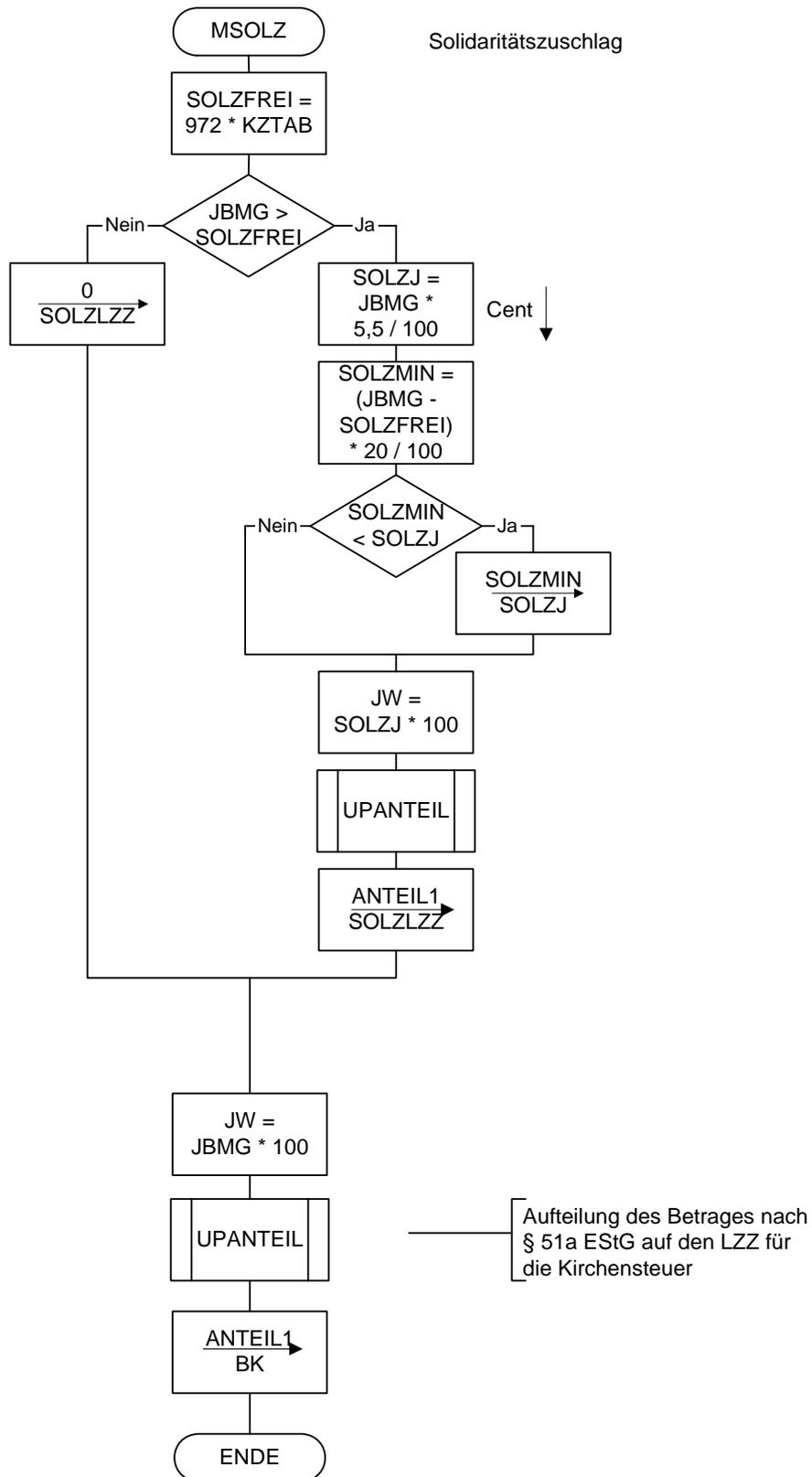


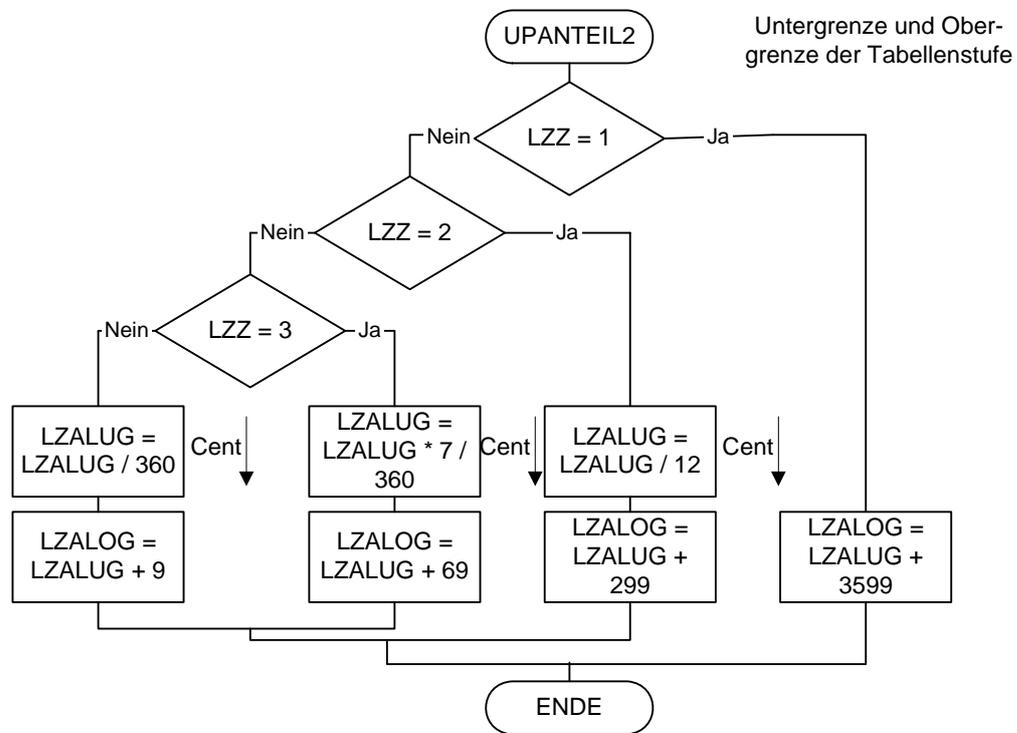
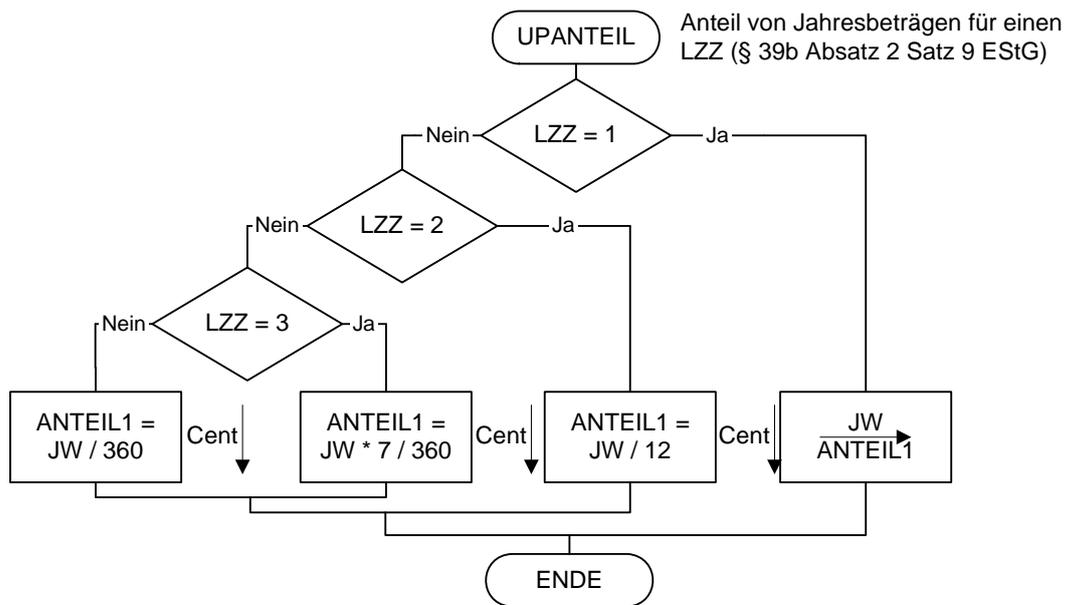


MST5-6

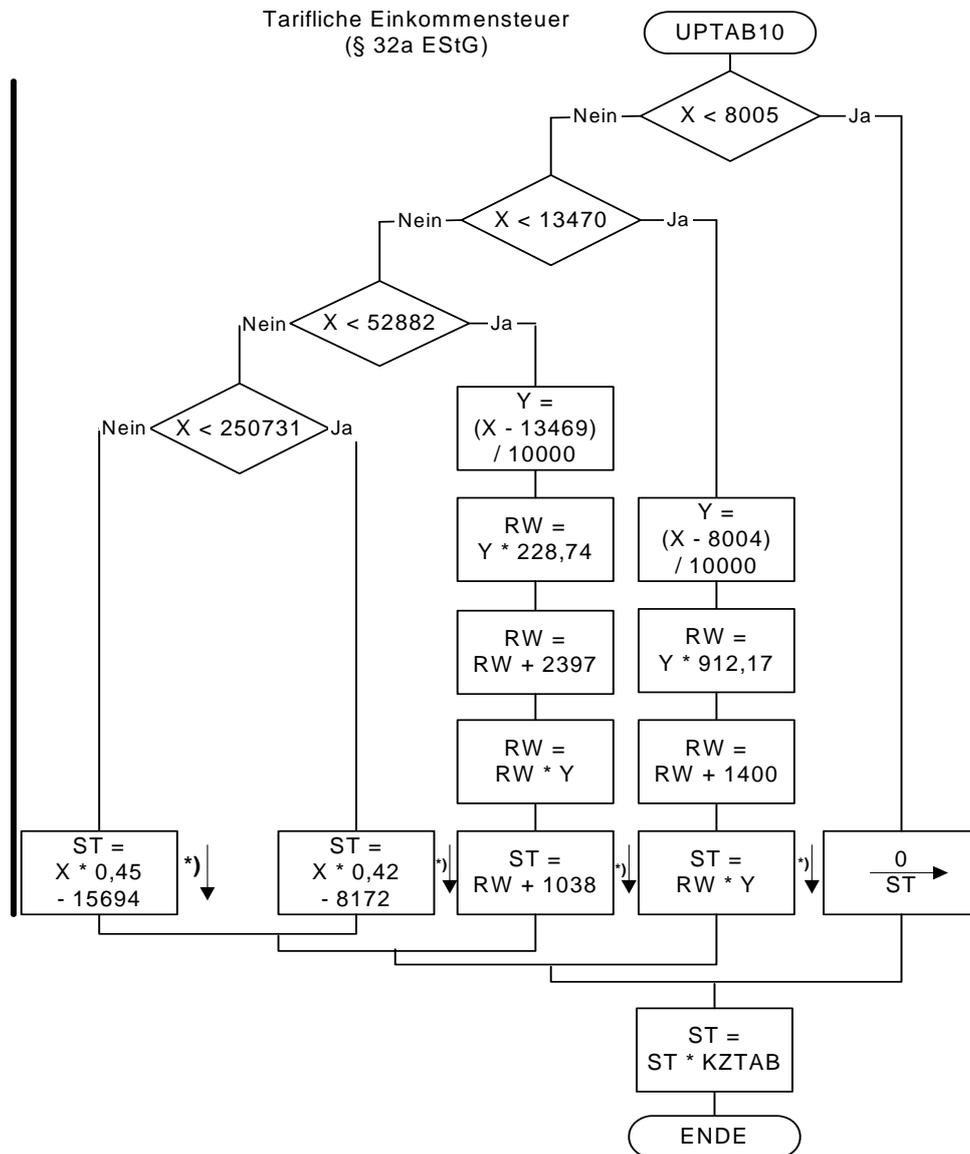
Lohnsteuer für die Steuerklassen V und VI
(§ 39b Absatz 2 Satz 7 EStG)







Tarifliche Einkommensteuer
(§ 32a EStG)



*) auf volle Euro
abrunden

Allgemeine Jahreslohnsteuertabelle 2010 (Prüftabelle) ^{1 2}

| Jahresbruttolohn (in Euro, Cent) | Tabellenstufe | | Jahreslohnsteuer 2010 (in Euro) in Steuerklasse ³ | | | | | |
|-------------------------------------|---------------|--------------|--|--------|-------|--------|--------|--------|
| | von ... Euro | bis ... Euro | I | II | III | IV | V | VI |
| 5.000 | 4.968,00 | 5.003,99 | 0 | 0 | 0 | 0 | 454 | 588 |
| 7.500 | 7.488,00 | 7.523,99 | 0 | 0 | 0 | 0 | 750 | 884 |
| 10.000 | 9.972,00 | 10.007,99 | 0 | 0 | 0 | 0 | 1.043 | 1.176 |
| 12.500 | 12.492,00 | 12.527,99 | 241 | 36 | 0 | 241 | 1.378 | 1.780 |
| 15.000 | 14.976,00 | 15.011,99 | 632 | 378 | 0 | 632 | 2.255 | 2.656 |
| 17.500 | 17.496,00 | 17.531,99 | 1.160 | 851 | 0 | 1.160 | 3.230 | 3.610 |
| 20.000 | 19.980,00 | 20.015,99 | 1.750 | 1.423 | 0 | 1.750 | 4.120 | 4.454 |
| 22.500 | 22.500,00 | 22.535,99 | 2.367 | 2.026 | 292 | 2.367 | 4.948 | 5.286 |
| 25.000 | 24.984,00 | 25.019,99 | 2.951 | 2.597 | 642 | 2.951 | 5.728 | 6.084 |
| 27.500 | 27.468,00 | 27.503,99 | 3.556 | 3.189 | 1.090 | 3.556 | 6.554 | 6.928 |
| 30.000 | 29.988,00 | 30.023,99 | 4.193 | 3.812 | 1.598 | 4.193 | 7.432 | 7.828 |
| 32.500 | 32.472,00 | 32.507,99 | 4.842 | 4.448 | 2.152 | 4.842 | 8.339 | 8.741 |
| 35.000 | 34.992,00 | 35.027,99 | 5.522 | 5.116 | 2.738 | 5.522 | 9.265 | 9.666 |
| 37.500 | 37.476,00 | 37.511,99 | 6.215 | 5.795 | 3.278 | 6.215 | 10.177 | 10.579 |
| 40.000 | 39.996,00 | 40.031,99 | 6.939 | 6.506 | 3.838 | 6.939 | 11.102 | 11.504 |
| 42.500 | 42.480,00 | 42.515,99 | 7.675 | 7.229 | 4.398 | 7.675 | 12.015 | 12.417 |
| 45.000 | 45.000,00 | 45.035,99 | 8.445 | 7.986 | 4.980 | 8.445 | 12.942 | 13.343 |
| 47.500 | 47.484,00 | 47.519,99 | 9.302 | 8.829 | 5.620 | 9.302 | 13.943 | 14.345 |
| 50.000 | 49.968,00 | 50.003,99 | 10.185 | 9.698 | 6.274 | 10.185 | 14.945 | 15.347 |
| 52.500 | 52.488,00 | 52.523,99 | 11.107 | 10.605 | 6.952 | 11.107 | 15.961 | 16.363 |
| 55.000 | 54.972,00 | 55.007,99 | 12.043 | 11.527 | 7.632 | 12.043 | 16.963 | 17.365 |
| 57.500 | 57.492,00 | 57.527,99 | 13.019 | 12.488 | 8.334 | 13.019 | 17.980 | 18.381 |
| 60.000 | 59.976,00 | 60.011,99 | 14.007 | 13.462 | 9.040 | 14.007 | 18.981 | 19.383 |

Allgemeine Lohnsteuer ist die Lohnsteuer, die für einen Arbeitnehmer zu erheben ist, der in allen Sozialversicherungszweigen versichert ist.

Besondere Jahreslohnsteuertabelle 2010 (Prüftabelle) ⁴

| Jahresbruttolohn (in Euro, Cent) | Tabellenstufe | | Jahreslohnsteuer 2010 (in Euro) in Steuerklasse ³ | | | | | |
|-------------------------------------|---------------|--------------|--|--------|--------|--------|--------|--------|
| | von ... Euro | bis ... Euro | I | II | III | IV | V | VI |
| 5.000 | 4.968,00 | 5.003,99 | 0 | 0 | 0 | 0 | 482 | 616 |
| 7.500 | 7.488,00 | 7.523,99 | 0 | 0 | 0 | 0 | 792 | 926 |
| 10.000 | 9.972,00 | 10.007,99 | 0 | 0 | 0 | 0 | 1.099 | 1.232 |
| 12.500 | 12.492,00 | 12.527,99 | 327 | 110 | 0 | 327 | 1.587 | 1.989 |
| 15.000 | 14.976,00 | 15.011,99 | 759 | 490 | 0 | 759 | 2.506 | 2.907 |
| 17.500 | 17.496,00 | 17.531,99 | 1.330 | 1.013 | 0 | 1.330 | 3.516 | 3.862 |
| 20.000 | 19.980,00 | 20.015,99 | 1.953 | 1.621 | 92 | 1.953 | 4.398 | 4.726 |
| 22.500 | 22.500,00 | 22.535,99 | 2.614 | 2.267 | 438 | 2.614 | 5.276 | 5.622 |
| 25.000 | 24.984,00 | 25.019,99 | 3.294 | 2.933 | 824 | 3.294 | 6.194 | 6.564 |
| 27.500 | 27.468,00 | 27.503,99 | 4.003 | 3.626 | 1.314 | 4.003 | 7.170 | 7.558 |
| 30.000 | 29.988,00 | 30.023,99 | 4.750 | 4.359 | 1.868 | 4.750 | 8.212 | 8.614 |
| 32.500 | 32.472,00 | 32.507,99 | 5.515 | 5.109 | 2.464 | 5.515 | 9.256 | 9.657 |
| 35.000 | 34.992,00 | 35.027,99 | 6.320 | 5.899 | 3.084 | 6.320 | 10.314 | 10.716 |
| 37.500 | 37.476,00 | 37.511,99 | 7.142 | 6.706 | 3.710 | 7.142 | 11.357 | 11.759 |
| 40.000 | 39.996,00 | 40.031,99 | 8.005 | 7.554 | 4.360 | 8.005 | 12.416 | 12.817 |
| 42.500 | 42.480,00 | 42.515,99 | 8.884 | 8.418 | 5.014 | 8.884 | 13.459 | 13.861 |
| 45.000 | 45.000,00 | 45.035,99 | 9.805 | 9.323 | 5.694 | 9.805 | 14.517 | 14.919 |
| 47.500 | 47.484,00 | 47.519,99 | 10.740 | 10.244 | 6.376 | 10.740 | 15.561 | 15.962 |
| 50.000 | 49.968,00 | 50.003,99 | 11.705 | 11.193 | 7.072 | 11.705 | 16.604 | 17.006 |
| 52.500 | 52.488,00 | 52.523,99 | 12.711 | 12.185 | 7.794 | 12.711 | 17.662 | 18.064 |
| 55.000 | 54.972,00 | 55.007,99 | 13.732 | 13.191 | 8.520 | 13.732 | 18.706 | 19.107 |
| 57.500 | 57.492,00 | 57.527,99 | 14.789 | 14.240 | 9.270 | 14.789 | 19.764 | 20.166 |
| 60.000 | 59.976,00 | 60.011,99 | 15.833 | 15.283 | 10.024 | 15.833 | 20.807 | 21.209 |

Besondere Lohnsteuer ist die Lohnsteuer, die für einen Arbeitnehmer zu erheben ist, der in keinem Sozialversicherungszweig versichert und privat kranken- und pflegeversichert ist sowie dem Arbeitgeber keine Kranken- und Pflege-Pflichtversicherungsbeiträge mitgeteilt hat.

¹ Berechnet für die Beitragsbemessungsgrenzen West

² Berechnet mit den Merkern KRV und PKV = 0

³ In allen Steuerklassen gilt PVZ = 0

⁴ Berechnet mit den Merkern KRV = 2 und PKV = 1